



?

Zeit zum Reden!

Bürgerdialog der Stadt Herne

!

Mehr Platz fürs Rad in der Stadt
Stadt Forum Herne, 3. April 2025



Stadt Herne
Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

Über den Bürgerdialog



Der Bürgerdialog kann und möchte ...

- über relevante Themen & Projekte aus den Bereichen Planen, Bauen und Umwelt informieren.
- eine niederschwellige Plattform zur Diskussion mit der Verwaltung bieten.
- die Gesprächskultur und das gegenseitige Verständnis zwischen Öffentlichkeit und Verwaltung fördern.

Der Bürgerdialog kann und möchte nicht ...

- gesetzlich erforderliche Formen und Verfahren ersetzen.
- verbindliche Entscheidungen produzieren.
- feste Rollen und Verantwortlichkeiten auflösen.

Begrüßung



Peter Sternemann

Stellvertretender Leiter
Fachbereich Tiefbau und Verkehr Stadt Herne



„Mehr Platz fürs Rad in der Stadt“



Stadt Herne
Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

1. Wie der Radverkehr die Mobilitätswende in Herne voranbringt

Lea Gemmeke & Jessica Meyer, Anlaufstelle für alle städtischen Radverkehrsangelegenheiten

2. Wirksamkeit oder Eleganz: Kurzfristmaßnahmen zur Radverkehrsförderung

Michael Vieten, Strategischer Berater der AGFS NRW*

3. Gemeinsame Diskussion & Arbeitsphase

Alle Teilnehmenden

4. Zusammenführung und Ausblick

Ende gegen 19:00 Uhr

Moderation: Christian Klasen, DialogWerke

* Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen

Mehr Platz fürs Rad in der Stadt

**Wie der Radverkehr die
Mobilitätswende in Herne voranbringt**

Bürgerdialog zum Radverkehr und der Radverkehrsplanung

03. April 2025



Radverkehrsplanung in Herne

1. Das wurde bereits umgesetzt
2. Daran arbeiten wir gerade
3. Das ist noch in Planung
4. Radverkehrsnetz

1. Das wurde bereits umgesetzt:

Castroper Straße: Schutzstreifen



1. Das wurde bereits umgesetzt:

Rathausstraße: Radfahrstreifen



1. Das wurde bereits umgesetzt:

Bochumer Straße: Fahrradstraße und Radfahrstreifen



1. Das wurde bereits umgesetzt:

Westring: geschützter Radfahrstreifen und Fahrradstraße



1. Das wurde bereits umgesetzt:

Edmund-Weber-Straße: Radfahrstreifen



1. Das wurde bereits umgesetzt:

Vinckestraße: Fahrradstraße



1. Das wurde bereits umgesetzt:

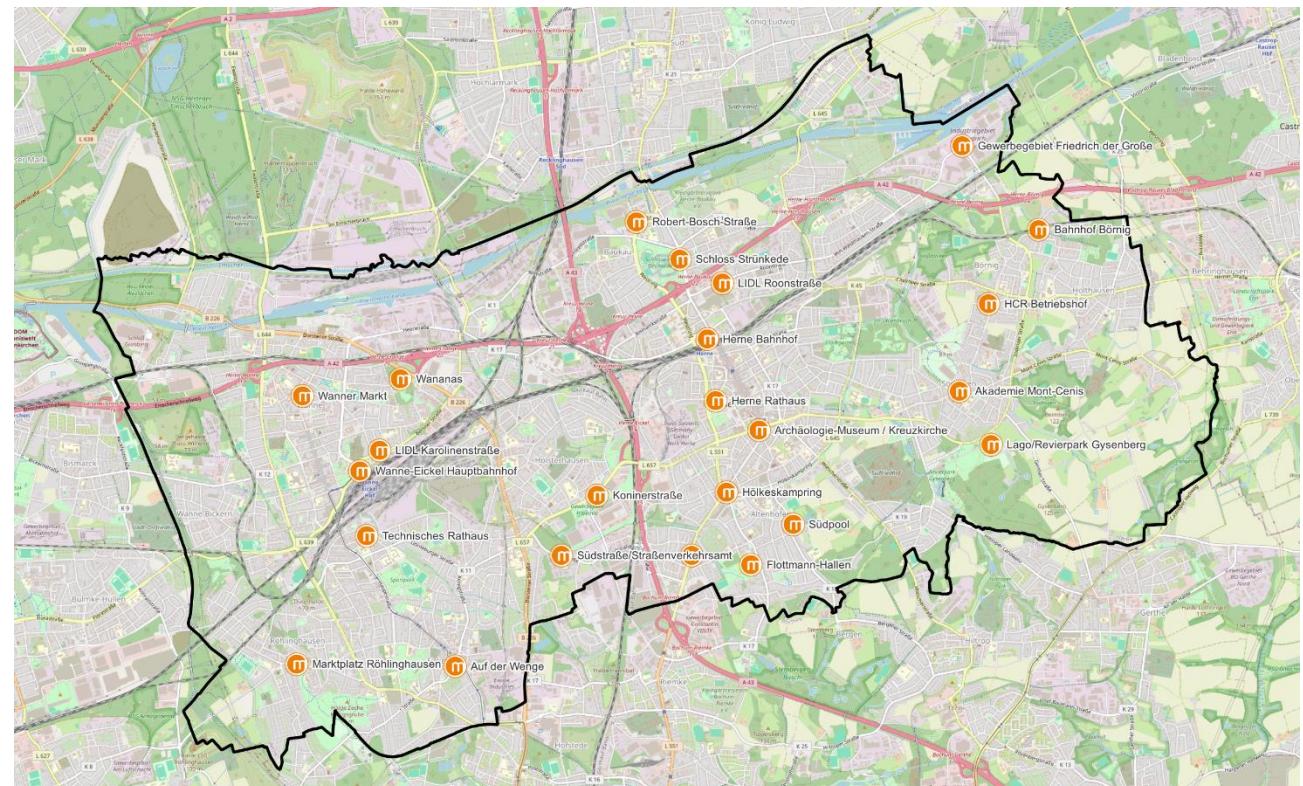
Freigabe von Einbahnstraßen



1. Das wurde bereits umgesetzt:

Ausbau Fahrradverleihsystem metropolradruhr

- Ausbau mit 5 neuen Stationen 2023
- Insgesamt nun 24 Stationen in Herne
- Kooperation der HCR: Vergünstigung für Abo-Kund*innen



1. Das wurde bereits umgesetzt:

Mobilstationen

- DeinRadschloss und überdachte Abstellanlagen



1. Das wurde bereits umgesetzt:

Förderprogramm für Lastenfahrräder und Fahrradanhänger

- E-Lastenfahrrad: 30%, maximal 1.000 €
- Lastenfahrrad: 30%, maximal 500 €
- Fahrradanhänger: Festbetrag 100 €
- Informationen unter www.herne.de/lastenrad



1. Das wurde bereits umgesetzt:

Regelmäßige Maßnahmen Öffentlichkeitsarbeit

- [STADTRADELN](#) mit Zusatzwettbewerben Schulradeln und Kitaradeln, jährlich
- [Cargobike Roadshow](#), alle zwei Jahre
- [Europäische Mobilitätswoche](#), jährlich



CARGOBIKE
ROADSHOW



© Clarissa Krück



© Frank Dieper

2. Daran arbeiten wir gerade:

Daran arbeiten wir gerade

- Umbau Dorneburger Straße: Baubeginn April 2025
- Prüfung Grünpfeil für den Radverkehr
- Edmund-Weber-Straße zwischen Hordeler Straße und Magdeburger Straße
- Neubau einer Kanalbrücke für Fuß- und Radverkehr

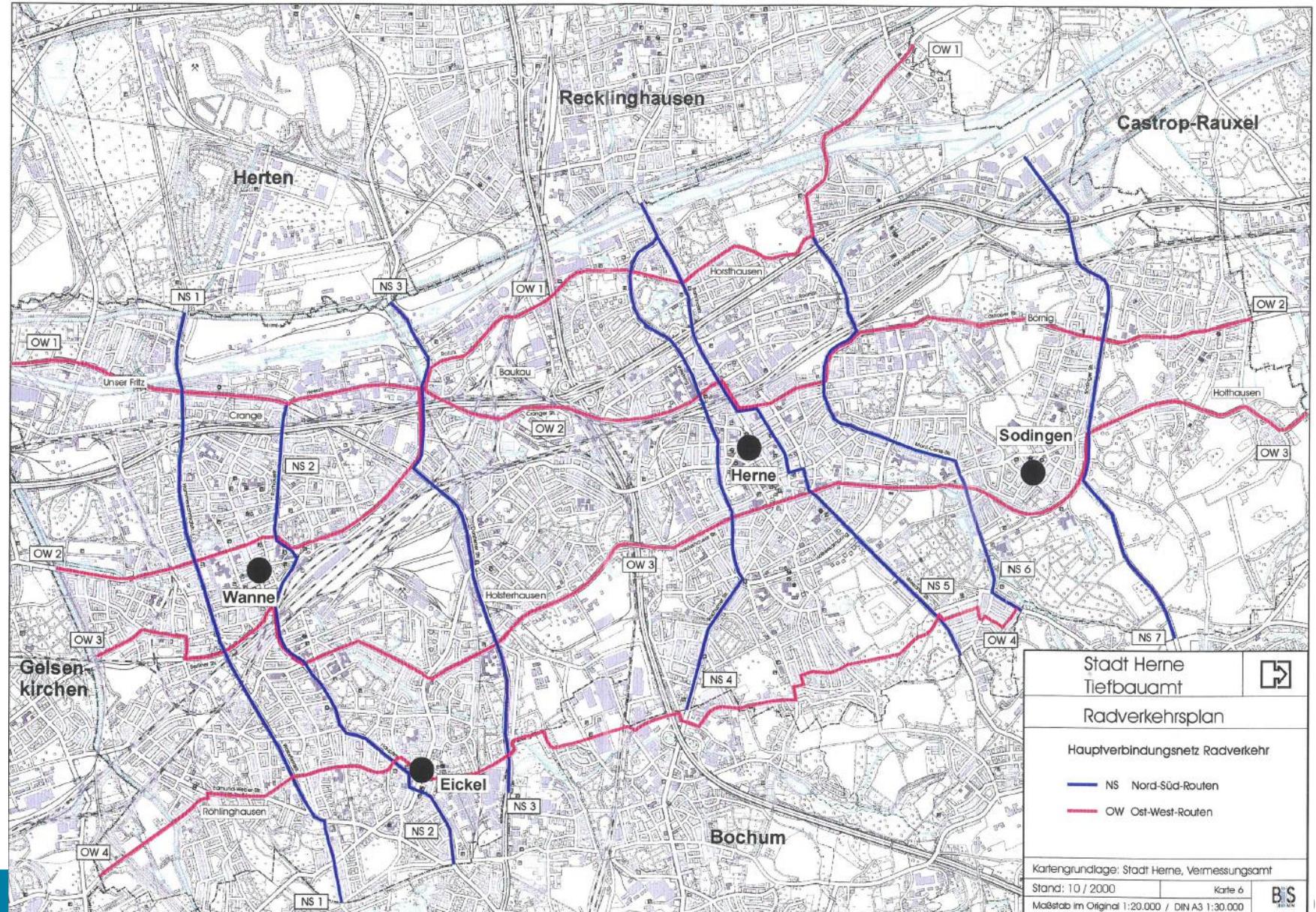


Das ist noch in Planung

- Fahrradstraße Schulstraße → Nord-Süd-Achse Bochumer Straße – Schulstraße – Bahnhofstraße
- Lückenschluss Geh-/Radweg Friedrich der Große von Bf bis Werderstraße
- Fahrradzone Bickern
- Lückenschluss Geh-/Radweg Pöppinghauser Straße nach Castrop-Rauxel
- Einführung eines Lastenradverleihsystems

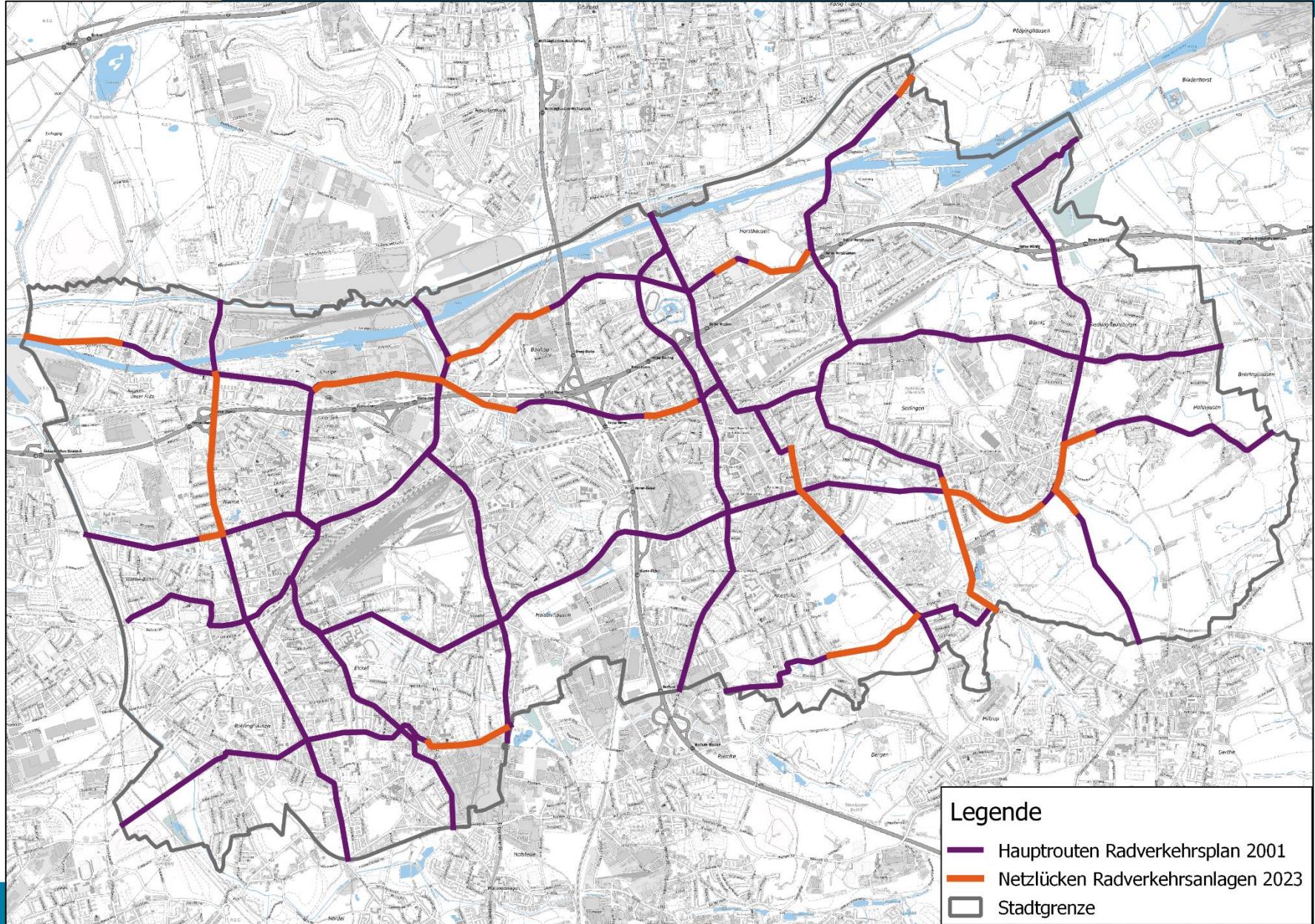
4. Radverkehrsnetz

Radverkehrsplan 2001: Hauptrouten



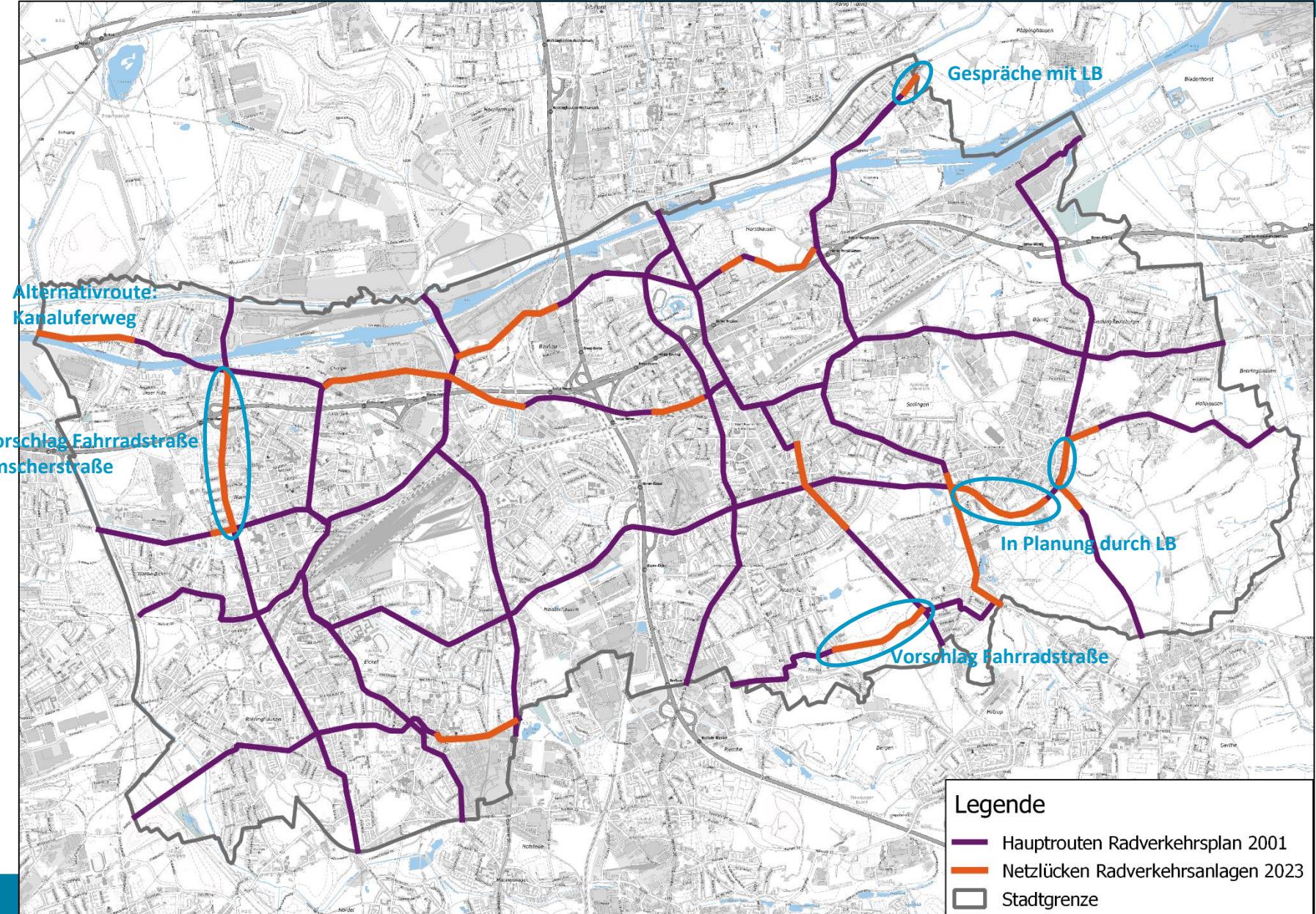
4. Radverkehrsnetz

Netzlücken heute



Lückenschlüsse in Planung

4. Radverkehrsnetz



Kontinuierliche Radverkehrsförderung

Nahmobilitätskonzept

- Prüfung und Weiterentwicklung des Hauptnetzes → langfristig
- Bürger*innenbeteiligung in 2026

Herausforderung

- aufwändige Planungen, begrenzte Ressourcen
- → Suche nach schnellen Lösungen für Sicherheit und Komfort, auch im Nebennetz

Input: Die Radverkehrsplanung in Herne



Lea Gemmeke & Jessica Meyer

Anlaufstelle für alle städtischen Radverkehrsangelegenheiten

Michael Vieten

Strategischer Berater der AGFS NRW*

* Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen

Die Umsetzungsinitiative

einfach x einfach

Michael Vieten
Agentur der AGFS NRW
(Geschäftsführer P.3 Agentur)



Herausforderung

Lange
Planungs-
verfahren

Fachkräfte-
mangel

geringe
finanzielle
Spielräume

Vielzahl an
Maßnahmen

Flächen-
verfügbarkei
t

Komplexe
Abstim-
mungs- und
Vergabe-
verfahren

„Contra“
in der
Bevölkerung

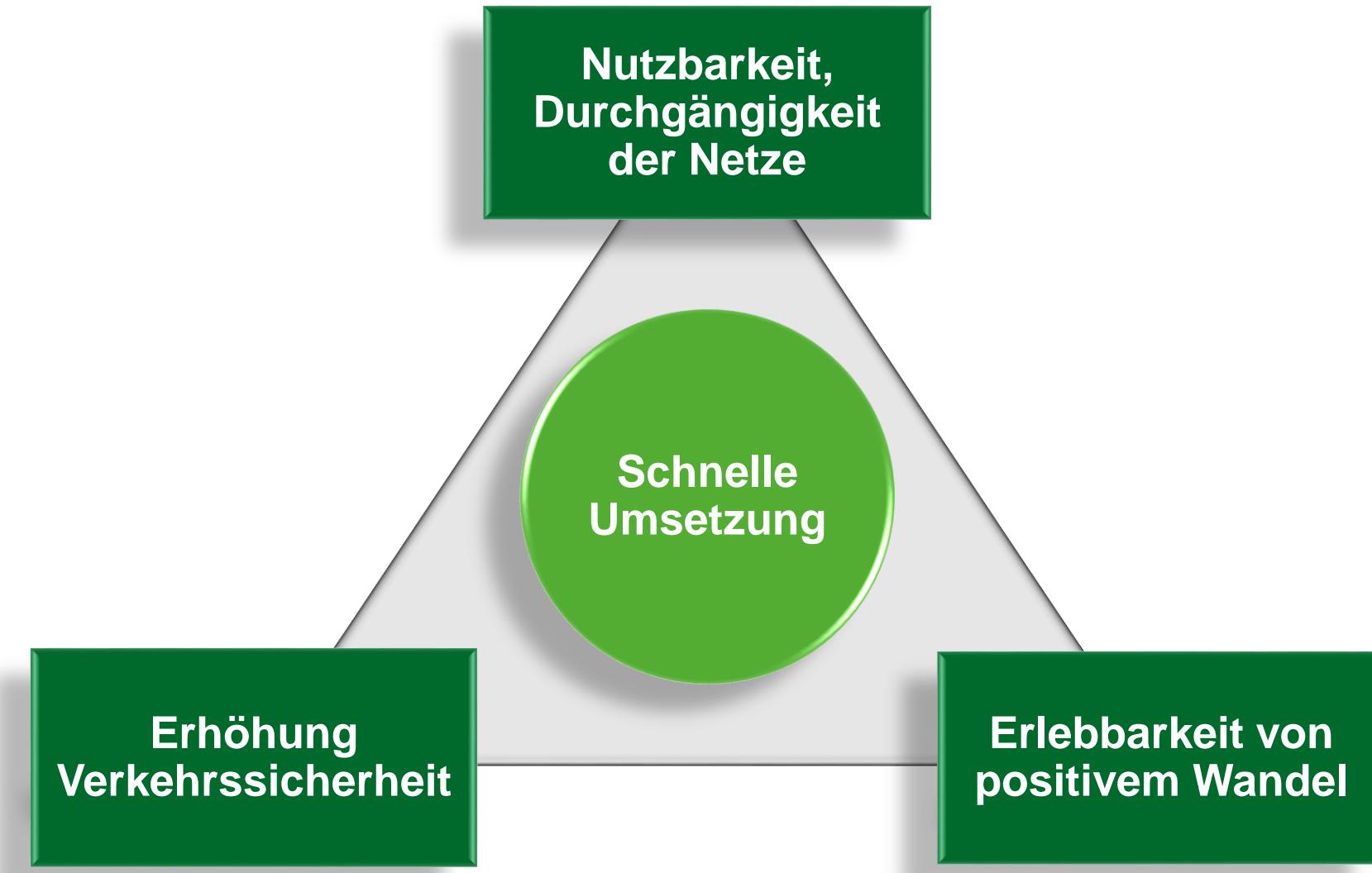
....

Herausforderung

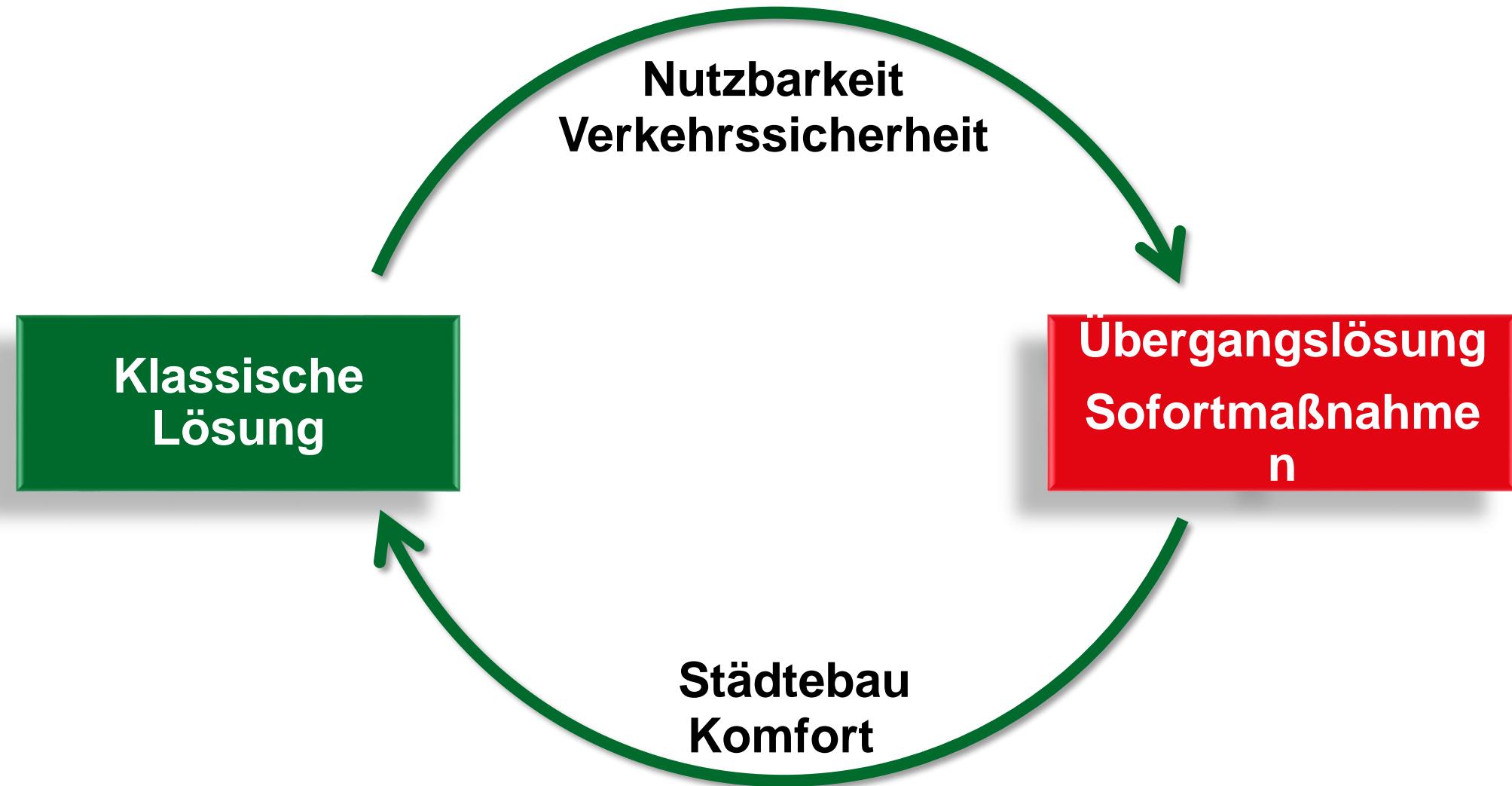


Fotos: Stadt Köln, IGS Ingenieurgesellschaft Stoltz mbH

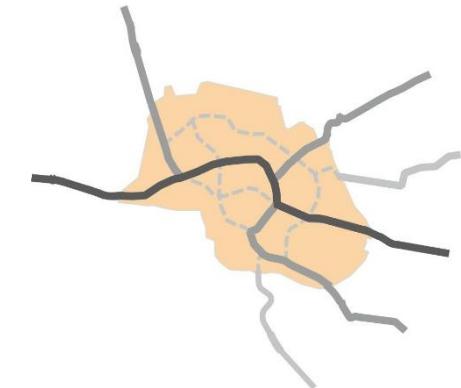
Ziele der AGFS-Umsetzungsinitiative



Ansatz der AGFS-Umsetzungsinitiative



Effekt der AGFS-Umsetzungsinitiative



Beispiele von Sofortmaßnahmen



Prinzipien der AGFS-Umsetzungsinitiative

1.

SICHERHEIT

Sicherheit? Ist nicht verhandelbar! Ein Menschenleben ist unersetztlich. Gleichzeitig ist die gefühlte fehlende Sicherheit der für viele Menschen ausschlaggebende Faktor, ihr Rad im Keller stehen zu lassen oder eben nicht zu Fuß zu gehen. Daher steht die Verkehrssicherheit aller Lösungen an erster Stelle!

Prinzipien der AGFS-Umsetzungsinitiative

2.

FOKUS AUF DAS NETZ

Zahlreiche Studien belegen: Der beste Weg, das zu Fuß gehen und Rad fahren zu fördern, sind durchgehende Wege vom Start bis zum Ziel. Dann spielt die aktive Mobilität ihre ganze Stärke aus, steigt ihre Attraktivität. Daher muss das Schließen der Lücken in den Hauptwegenetzen die höchste Priorität haben.

Prinzipien der AGFS-Umsetzungsinitiative

3.

PRAGMATISMUS

Wo notwendig: Zwischenlösungen statt Verzicht. Besser jetzt einen Radweg mit eingeschränkter Qualität schaffen, statt auf die ideale Lösung zu warten – die oft aufgrund von Platzmangel unmöglich ist. Schnelle Verbesserungen schaffen Akzeptanz vor Ort und stärken das Vertrauen in Politik und Verwaltung.

Prinzipien der AGFS-Umsetzungsinitiative

4.

STETIGE OPTIMIERUNG

einfach x einfach ist der Anfang von Verbesserungen, nicht ihr Ende.

Die Maßnahmen, die wir vorschlagen, sind Zwischenlösungen, um schnelle, greifbare Fortschritte zu realisieren – und werden erweitert, sobald es die finanziellen und personellen Spielräume zulassen.

Mehr erfahren Sie unter

www.agfs-nrw.de

Oder kontaktieren Sie uns unter

info@agfs-nrw.de



1> Sichtung & Kommentierung möglicher Kurzfrist-Lösungen für ausgewählte Orte.
Sind die vorgeschlagenen Maßnahmen aus Ihrer Sicht an dieser Stelle sinnvoll?

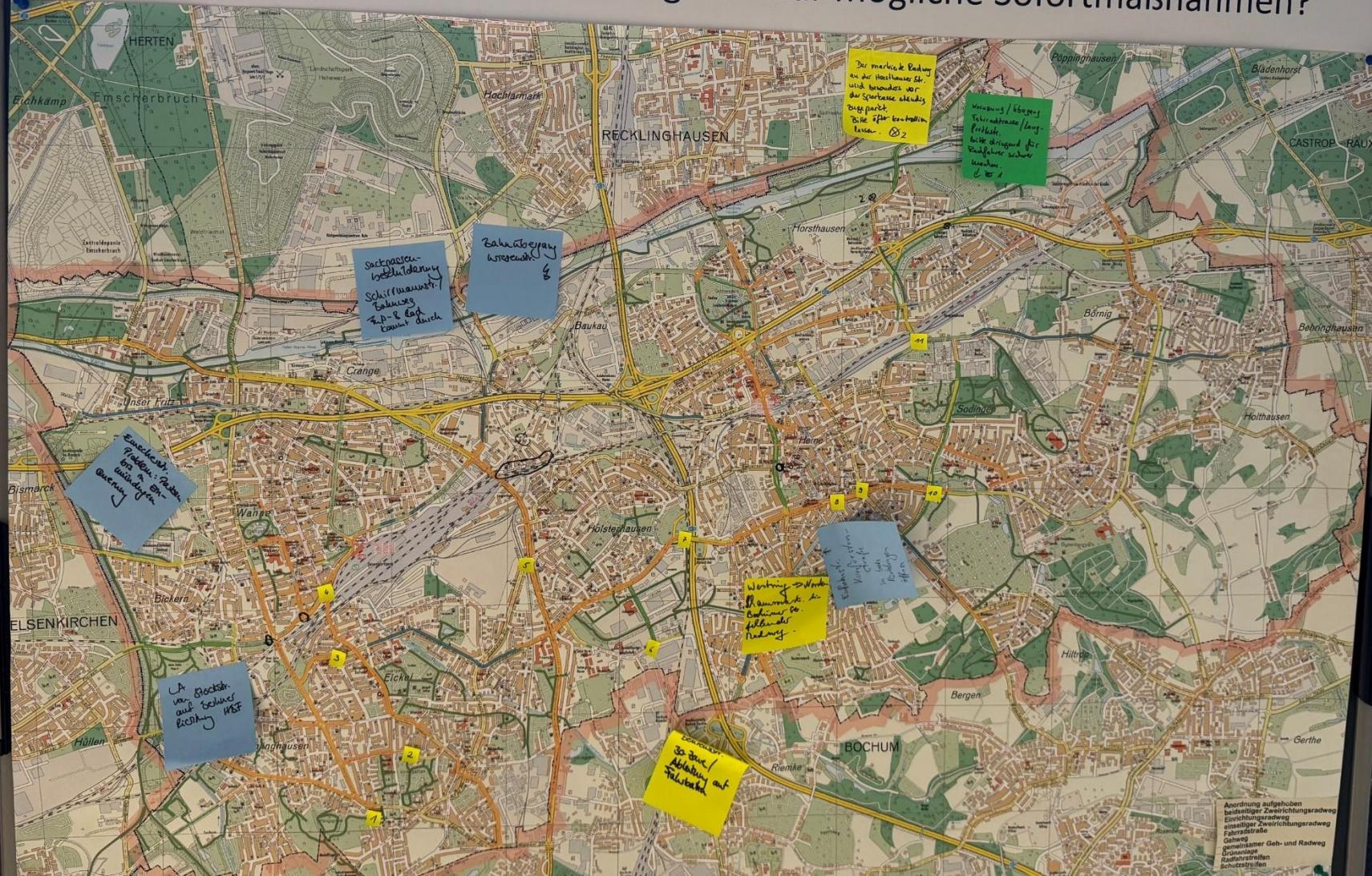
2> Identifikation & Sammlung von weiteren zu prüfenden Standorten.
Wo würden Sofortmaßnahmen ebenfalls zu einer Aufwertung des Radverkehrs beitragen?

gewollt mehr überdeckte und befestigte Rad-Abstellmöglichkeiten im Stadtgebiet

Bitte das Problem der
zugesperrten Radwege
im gesamten Stadtgebiet
lösen

Mögliche Sofortmaßnahmen im Stadtgebiet Herne

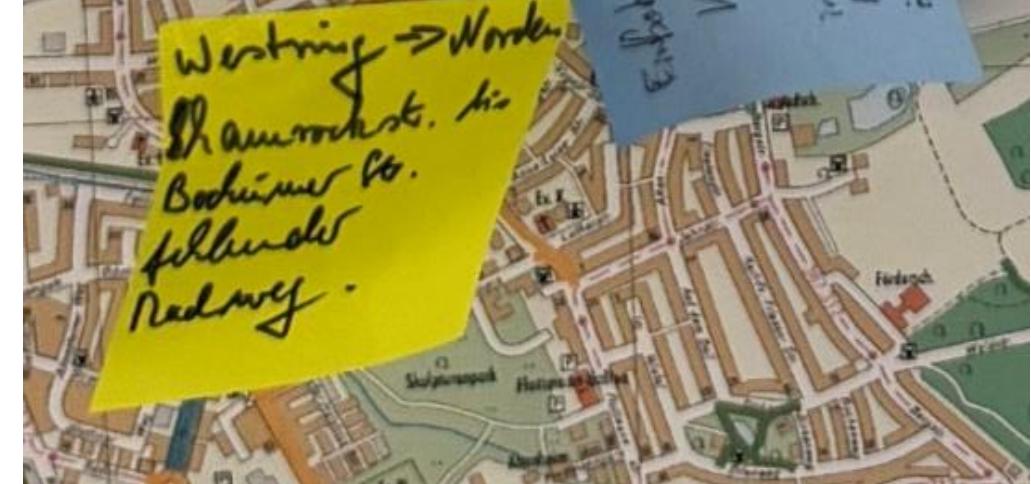
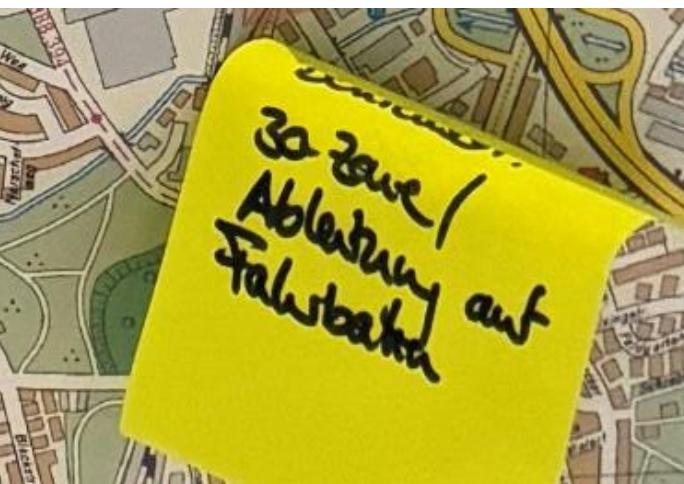
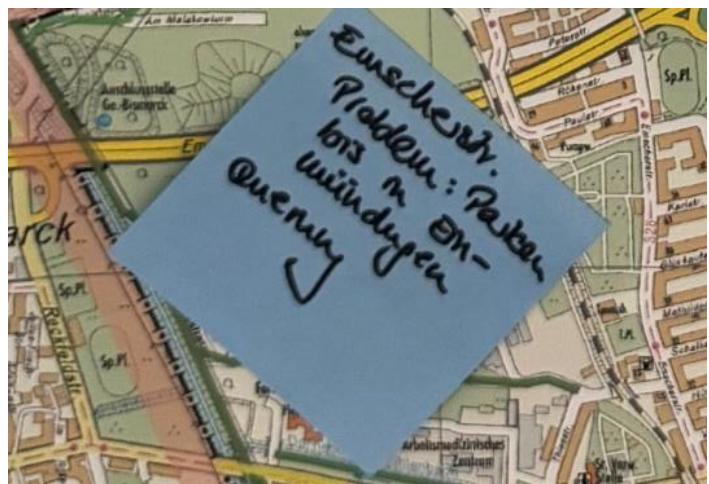
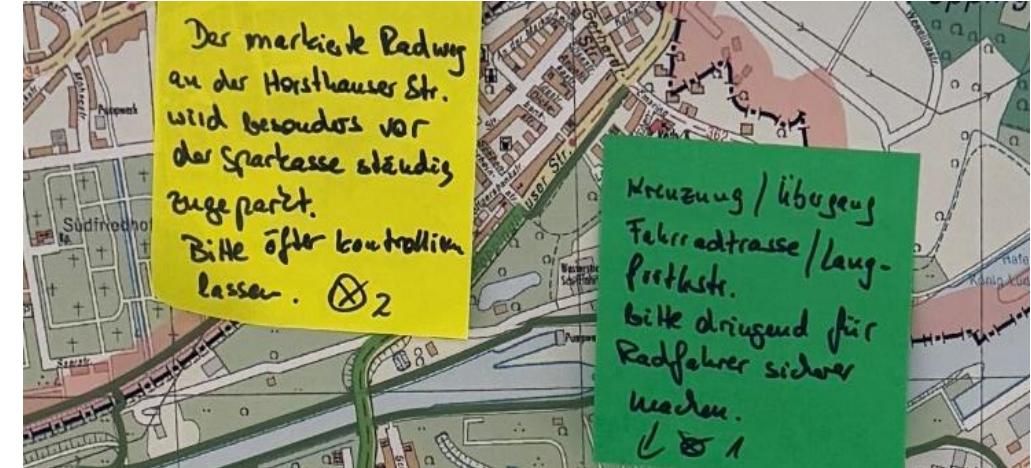
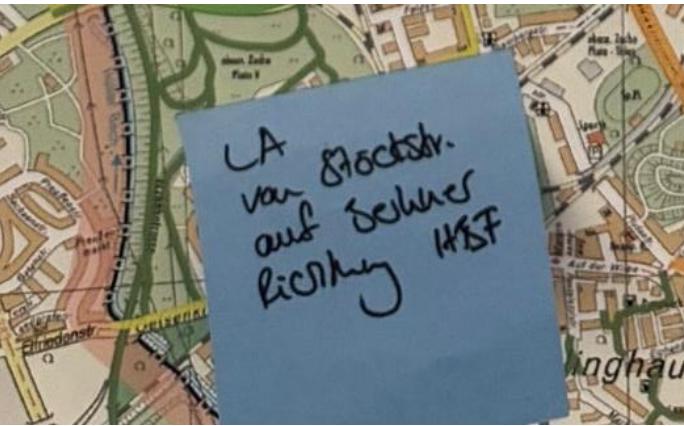
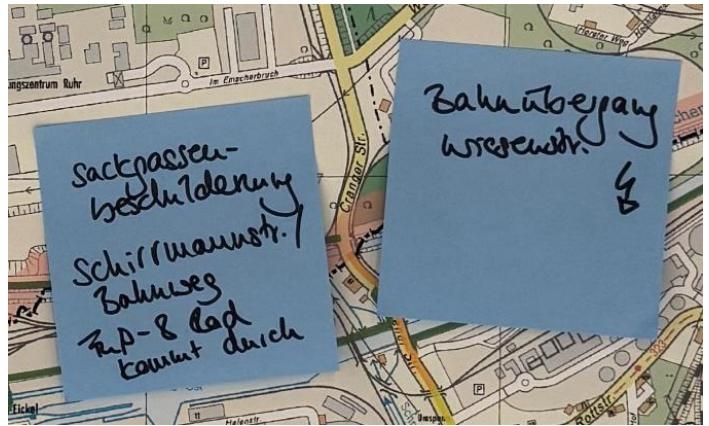
- Zu den markierten Standorten hängen Lösungsvorschläge aus.
- Gibt es weitere Stellen im Stadtgebiet für mögliche Sofortmaßnahmen?



generell mehr überdeckte und bedeckte Rad-An-
stellmöglichkeiten im
Stadtgebiet

Bitte das Problem der
zugeparkten Radwege
im gesamten Stadtgebiet
lösen

Öffentliche Sofortmaßnahmen

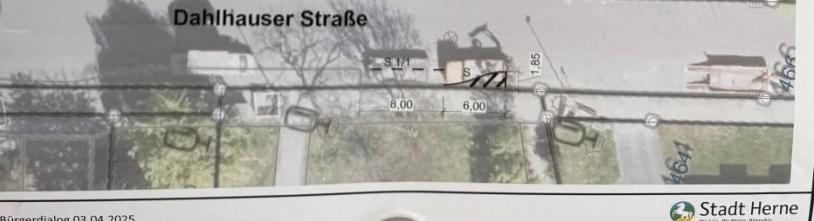




Situation und Problematik

- Der hochbordgeführte Radweg wird auf die Fahrbahn geführt.
- Vor der Absenkung wird regelmäßig geparkt; parkende Kfz behindern den Radverkehr

① und ②
Bordmautierung
auf beiden
Seiten einer Spur



2 Burgstraße, Höhe Hausnr. 44

Fotos

Verortung im Stadtgebiet

Aufnahme Luftbild

Situation und Problematik

- Der nicht benutzungspflichtige, hochbordgeführte Radweg wird auf die Fahrbahn geführt.
- Der weitere Gehweg ist aufgrund des Schüler*innenverkehrs für den Radverkehr freigegeben.
- Vor der Absenkung wird regelmäßig geparkt; parkende Kfz behindern den Radverkehr.

Schnelle Lösungsmöglichkeit

- Verhindern von falschparkenden Kfz durch Markierung und Sperrpfosten
- Gesicherte Führung auf die Fahrbahn durch einige Meter Schutzstreifen

Lösungsvorschlag

Bürgerdialog 03.04.2025

Stadt Herne

dann bitte mind. über eine Länge von 3 PhW-Längen, damit ein sicherer Wechsel möglich ist ① + ②

3 Kurhausstraße, Höhe Hausnr. 101

Fotos

Verortung im Stadtgebiet

Aufnahme Luftbild

Situation und Problematik

- Der benutzungspflichtige hochbordgeführte Radweg wird an der Einmündung Harkortstraße auf die Fahrbahn geführt
- Die Einfädelung erfolgt ungesichert

Schnelle Lösungsmöglichkeit

- Markierung eines Schutzstreifens zum Einfädeln in den Mischverkehr
- Rotmarkierung zur besseren Sichtbarkeit des Radverkehrs

Lösungsvorschlag

Bürokratie

dringend Hinweisschild an PhW aus der Harkortstr. kommt, dass dort Fahrräder kommen bzw. auf die Straße wechseln ③

Stadt Herne

4 Hauptstraße/Berliner Straße



Situation und Problematik

- Für geradeausfahrenden Radverkehr in Richtung Am Buschmannshof endet der Radweg
- Eine Ausleitung auf die Fahrbahn fehlt

Schnelle Lösungsmöglichkeit

- Aufweitung der Radverkehrsfurt, sodass Radfahrende wählen können, ob sie geradeaus auf der Fahrbahn oder zum Linksabbiegen aufs Hochbord fahren möchten.

Langfristige Lösung

- Überplanung des Knotens

Lösungsvorschlag



5 Bielefelder Straße, Höhe Hausnr. 92



Situation und Problematik

- Der nicht benutzungspflichtige hochbord geführte Radweg endet
- Der Radverkehr wird über eine Absenkung ungesichert auf die Fahrbahn geführt

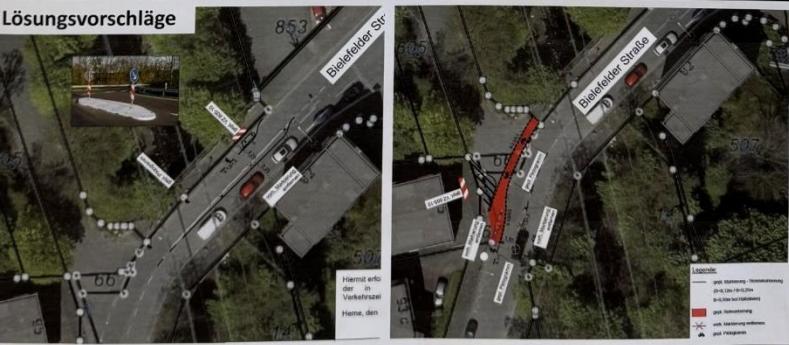
Schnelle Lösungsmöglichkeit

- Sichere Ausleitung durch Markierung und Trennlement oder
- Fortführung des Radweges und Ausleitung nach der Einmündung

Langfristige Lösung

- Umbau der Bielefelder Straße in Planung

Lösungsvorschläge



6 Südstraße/Koniner Straße



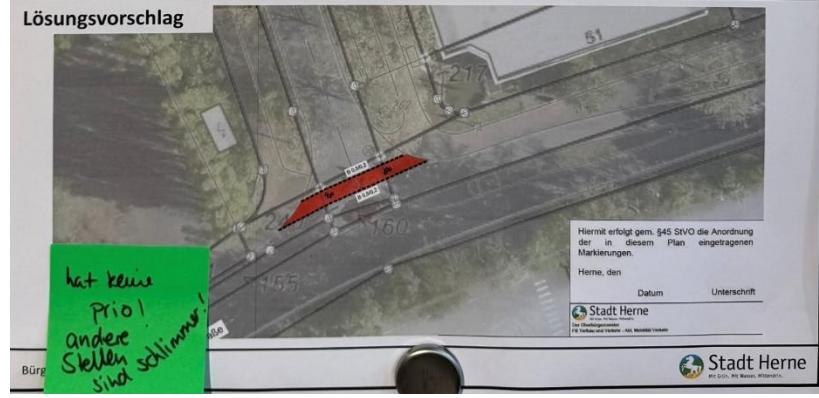
Situation und Problematik

- Keine Radverkehrsanlage entlang der Südstraße zwischen Bahnübergang und Koniner Straße
- nach Halt am Bahnübergang werden Radfahrende oft zu eng überholt

Schnelle Lösungsmöglichkeit

- Anordnung eines gemeinsamen Geh- und Radweges in diesem Abschnitt
- Markierung einer Furt für Fuß- und Radverkehr über die Einmündung Koniner Straße

Lösungsvorschlag



7 Holsterhauser Straße, Brücke A43

Fotos

Verortung im Stadtgebiet

Luftbild

Situation und Problematik

- Änderung der Benutzungspflicht unmittelbar vor der Brücke: getrennter Geh-/Radweg geht über in Gehweg + Radverkehr frei.
- Es besteht keine Möglichkeit, vom Hochbord auf die Fahrbahn zu wechseln.

Schnelle Lösungsmöglichkeit

- Aufhebung der Benutzungspflicht bereits an vorheriger Ampel. Dort besteht die Möglichkeit, über ein abgesenktes Bord auf die Fahrbahn zu wechseln

Langfristige Lösung

- Neubau der Brücke durch die Autobahn GmbH

Lösungsvorschlag

Bürgerdialog 03.04.2025

Stadt Herne

8 Bochumer Straße/Sodinger Straße/Europaplatz

Verortung im Stadtgebiet

Luftbild

Situation und Problematik

- Die Fahrradstraße Bochumer Straße teilt sich in Fahrtrichtung Norden an diesem Knoten in zwei Fahrstreifen: Linksabbiegestreifen und Rechtsabbiegestreifen
- Es besteht keine klar erkennbare Führung des geradeausfahrenden Radverkehrs Richtung Europaplatz

Schnelle Lösungsmöglichkeit

- Integration eines Schutzstreifens in den Linksabbiegestreifen zur besseren Sichtbarkeit und klareren Führung

Langfristige Lösung

- Überplanung und Umbau des Knotens

Lösungsvorschlag

Bürgerdialog 03.04.2025

Stadt Herne

9 Hermann-Löns-Straße, Höhe Hausnr. 1a

Fotos

Verortung im Stadtgebiet

Luftbild

Situation und Problematik

- Der benutzungspflichtige hochbordgeführte Radweg wird auf die Fahrbahn geführt
- Die Einfädelung erfolgt schlechend
- Die Markierungen sind verblasst

Schnelle Lösungsmöglichkeit

- Erneuerung der Markierung
- Bessere Sichtbarkeit des Radverkehrs durch Markierung von Piktogrammen und einiger Meter Schutzstreifen

Lösungsvorschlag

Bürgerdialog 03.04.2025

Stadt Herne

Herne mobil

10 Sodinger Straße/Hölkeskampring

Fotos

Verortung im Stadtgebiet

Luftbild

Situation und Problematik

- Radverkehrsfurt führt gerade auf das Hochbord. Hier besteht die Anordnung Gehweg + Radverkehr frei.
- Bei Nutzung der Fahrbahn muss sich der Radverkehr in den fließenden Kfz-Verkehr einordnen

Schnelle Lösungsmöglichkeit

- Verschwenkung des Geradeaus-/Rechtsabbiege-Fahrstreifens über den Knoten zum linken Fahrstreifen
- Aufweitung der Radverkehrsfurt, sodass Wahlmöglichkeit zwischen Fahrbahn und Hochbord besteht und eine Einfadelung sicherer möglich ist

Lösungsvorschlag

Bürgerdialog 03.04.2025

Stadt Herne
Büro für Rad- und Fußverkehr

11 Castropfer Straße/Horsthauser Straße

Fotos

Verortung im Stadtgebiet

Luftbild

Abgrenzung für Radler auf Fahrbahn

Situation und Problematik

- Radfahrstreifen im Rechtsabbiegebereich endet und führt in Sperrfläche

Lösungsmöglichkeit

- Demarkierung der Sperrfläche und Markierung eines Schutzstreifens → Wahlmöglichkeit für Radfahrende zwischen Fahrbahn und freigegebenem Gehweg

Lösungsvorschlag

Bürgerdialog 03.04.2025

Stadt Herne
Büro für Rad- und Fußverkehr

Zusätzlich wäre Empfehlung von der Horsthauser Straße zur Castropfer Straße von der Tresser herabdrücken schriftlich.

Zentrale Ergebnisse der Diskussion und Arbeitsphase

- Die Verfolgung der vorgestellten Kurzfrist-Maßnahmen nach der Umsetzungs-Initiative der AGFS werden von den Teilnehmenden begrüßt. Zu den elf vorbereiteten Vorschlägen wurden zur weiteren Planung einige Einschätzungen gegeben. Außerdem wurden von den Teilnehmenden auf einer Karte weitere Orte markiert, an denen ebenfalls der Komfort und/oder die Sicherheit des Radverkehrs gefördert werden können (siehe Bilderdokumentation); der Aufwand und die Umsetzbarkeit müssen noch durch die Verwaltung geprüft werden.
- Bei der Radverkehrsförderung ist zu berücksichtigen, dass es sich um einen Lernprozess handelt. Dabei kann es immer passieren, dass Maßnahmen wieder rückgängig gemacht werden oder an anderer Stelle anders umgesetzt werden.
- Deutlich wurde die Wahrnehmung, dass es in Herne wenig Wissen über die Regeln in Fahrradstraßen/-zonen gibt. Hier wird eine stärkere Kommunikation seitens der Stadt gewünscht.

Zusammenföhrung und Ausblick



Save the Date

STADTRADELN 2025

24.05. - 13.06.2025

Anmeldung ab sofort möglich



Aktionstag in der Europäischen Mobilitätswoche

20.09.2025

Wanner Straße und Postpark



© Philipp Stark



„Mehr Platz fürs Rad in der Stadt“



Vielen Dank für Ihr Interesse!

**Wir freuen uns über Ihr Feedback
zur Veranstaltung**



Kontakt



Stadt Herne, Fachbereich Tiefbau und Verkehr
tiefbauamt@herne.de | radfahren@herne.de | 02323/16-2550

Lea Gemmeke
lea.gemmeke@herne.de | 02323/16-2939

Jessica Meyer
jessica.meyer@herne.de | 02323/16-3810

Peter Sternemann
peter.sternemann@herne.de | 02323/16-2505

Thorsten Rupp
tiefbauamt@herne.de | 02323/16-2550

Impressionen

